



BBS Winsen (Luhe)

Konzeption des Sportunterrichts in Klassen der Berufseinstiegsschule (Berufseinstiegsklasse und Berufsvorbereitungsjahr)

Entwickelt von A. Niekamp, S. Kapelke, W. Bosse

Inhalt

1. Zielsetzung	2
2. Curriculare Grundlage(n)	2
3. Bewertungskriterien	2
4. Organisation des Sportunterrichts	2
4.1 Stundenplansetzung / Zuordnung der Lehrkräfte	2
4.2 Didaktische Planung	2
4.3 Praktische Durchführung des Sportunterrichts	3
4.4 Klassenbuch- und Noteneintragungen	3
4.5 Umgang mit besonderen Vorfällen / Störungen im Unterrichtsgeschehen	4

Anhänge:

1. Übersicht der sportlichen Schwerpunkte
2. Lauf- und Kontrollkarte
3. Anschreiben an die Erziehungsberechtigten
4. Organisationshinweise für den Sportunterricht

Stand: 01. November 2017

1. Zielsetzung

Der Sportunterricht in den Berufseinstiegsklassen und im Berufsvorbereitungsjahr an den Berufsbildenden Schulen Winsen (Luhe) verfolgt das Ziel, durch einen neigungsspezifisch weit gefächerten Sportunterricht die Schülerinnen und Schüler (SuS) zu lebenslangem Sporttreiben zu motivieren.

2. Curriculare Grundlage(n)

Sinngemäße Anwendung finden die Rahmenrichtlinien für das Fach Sport an Berufsschulen und Berufsfachschulen.¹

3. Bewertungskriterien

Die Bewertung erfolgt auf Basis des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) und der Verordnung über Berufsbildende Schulen (BBSVO). Die schulinternen Grundsätze der Leistungsbewertung der BBS Winsen (Luhe)² werden bei der Ermittlung der Sportnoten berücksichtigt. Sie werden konkretisiert durch die Grundsätze zur Leistungsbewertung und Organisation im Fach Sport in ihrer jeweils gültigen Fassung, welche in der Sporthalle ausgehängt sind.

Die Kriterien für die Entstehung der Sportnote werden den Schülerinnen und Schülern jeweils zu Schul(halb)jahres- von der jeweiligen Sportlehrkraft erläutert.

4. Organisation des Sportunterrichts

4.1 Stundenplansetzung / Zuordnung der Lehrkräfte

Der Sportunterricht der Klassen des Berufsvorbereitungsjahres (ohne BRW) und der Berufseinstiegsklassen wird **zeitlich parallel** im Stundenplan gesetzt, wobei grundsätzlich nicht die ersten beiden Stunden gewählt werden.

Um das Konzept umsetzen zu können, sollten mindestens drei, aber maximal vier Klassen zusammengelegt werden.

Jeder Klasse wird formell eine Sportlehrkraft zugeordnet. Außerdem soll eine Schulsozialpädagogin oder ein Schulsozialpädagoge im Sportunterricht anwesend sein.

4.2 Didaktische Planung

Die den Klassen zugeordneten Lehrkräfte erstellen in Abstimmung untereinander eine didaktische Planung zu den von ihnen unterrichteten sportlichen Schwerpunkten (vgl. Anhang 1 sowie Abschnitt 2.3) auch unter individueller Berücksichtigung der verschiedenen Kompetenzbereiche lt. Rahmenrichtlinien für das Fach Sport an Berufsschulen und Berufsfachschulen.³

¹ <http://www.nibis.de/nli1/bbs/archiv/rahmenrichtlinien/sport.pdf>, zuletzt aufgerufen am 3. Mai 2016

² vgl. Beschluss der Gesamtkonferenz der BBS Winsen (Luhe) vom 13.3.2012

³ <http://www.nibis.de/nli1/bbs/archiv/rahmenrichtlinien/sport.pdf>, zuletzt aufgerufen am 3. Mai 2016

4.3 Praktische Durchführung des Sportunterrichts

Nachdem sich die SuS in den Umkleidekabinen der Sporthalle umgezogen haben, erfolgt die Kontrolle der Anwesenheit durch die zugeordnete Sportlehrkraft.

Im weiteren Verlauf der Doppelstunde erhalten die SuS aller Klassen in kleineren Gruppen in den drei Dritteln der Sporthalle bzw. den Außensportanlagen der BBS Winsen (Luhe) unter Aufsicht von einer oder ggf. auch zwei Lehrkräften Sportunterricht mit einem sportlichen Schwerpunkt.

Die sportlichen Schwerpunkte werden dabei neigungsspezifisch gewählt und sollen jeweils ca. 4 Wochen andauern.

Nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmende SuS werden durch eine Lehrkraft betreut und erhalten von dieser Aufgaben, deren Erledigung ggf. auch ohne Sportzeug möglich ist.

Die Schulsozialpädagogin oder der Schulsozialpädagoge nutzt die Zeit zur zusätzlichen Unterstützung bzw. für individuelle Förderung / Gespräche mit SuS.

Am Ende der Sportstunde erfolgt eine Rückmeldung über die erbrachten Leistungen auf der „*Lauf- und Kontrollkarte*“ der/des jeweiligen SuS durch die Lehrkraft, der die SuS in der vorausgegangenen Sportstunde zugeordnet waren.

Dort werden Rückmeldungen zur sportlichen Leistung sowie zum Arbeits- und Sozialverhalten eingetragen werden (vgl. Anhang 2 dieses Konzepts). (Farbiger Karton; für jede Klasse eine Farbe; Verwaltung durch die jeweils unterrichtende Sportlehrkraft)

4.4 Klassenbuch- und Noteneintragungen

Die Sportlehrkräfte tauschen sich am Ende des Unterrichts zu besonderen Vorkommnissen und den Leistungen der SuS aus und nehmen dann den generellen Klassenbucheintrag „*Sportunterricht in neigungsspezifischen Gruppen*“ vor. Spezielle Vorkommnisse werden in den entsprechenden Klassenbüchern vermerkt (siehe auch Punkt 4.5).

Die Lauf- und Kontrollkarte stellt eine Grundlage für die Ermittlung der Sportnote am Halb- bzw. Schuljahresende dar. Da davon auszugehen ist, dass die SuS im Halbjahresverlauf nicht nur bei einer Sportlehrkraft Unterricht hatten, stimmen sich die Sportlehrkräfte am Ende des Halb- bzw. Schuljahres hinsichtlich der Notenvergabe der Sportnote sowie des Arbeits- und Sozialverhaltens ab.

Die der jeweiligen Klasse zugeordnete Sportlehrkraft zeichnet für die Eintragung der Noten in entsprechende Notenlisten verantwortlich und nimmt an den Notenkonferenzen der ihr zugeordneten Klasse teil.

4.5 Umgang mit besonderen Vorfällen / Störungen im Unterrichtsgeschehen

Für den Umgang mit besonderen Vorfällen / Störungen während des Unterrichtsgeschehens bestehen für die anwesenden Lehrkräfte drei Eskalationsstufen, die je nach Vorfall nacheinander geschaltet oder direkt in Anspruch genommen werden sollten.

1. Die betroffene / der betroffene Schüler/In wird aus der jeweiligen Gruppe verwiesen und in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft in eine andere Sportgruppe eines der anderen beaufsichtigten Hallendrittel übergeben. Es erfolgt ein Kommentar auf der Laufkarte des/der Schülers/In und ggf. ein Klassenbucheintrag über die Vorkommnisse.
2. Die betroffene / der betroffene Schüler/In wird aus der jeweiligen Gruppe verwiesen. Für ihn/sie ist der aktive Sportunterricht beendet und sie/er wird an die Gruppe der nicht aktiven SuS übergeben. Ein Kommentar im Laufzettel sowie ein Klassenbucheintrag sind in diesem Fall erforderlich.
3. Die betroffene / der betroffene Schüler/In wird vom weiteren Unterricht unverzüglich suspendiert. In diesem Fall ist eine Meldung an das Sekretariat, die Eltern und den Klassenlehrer sofort zu erfolgen. Der Schüler/In hat das Schulgelände direkt zu verlassen. Auf diese Konsequenz muss eine Klassenkonferenz erfolgen, die diesen Fall problematisiert. Ein Kommentar auf dem Laufzettel und ein Klassenbucheintrag sind zwingend erforderlich.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf während dieser Phase zu gewährleisten, müssen anwesende Lehrkräfte ggf. temporär unterstützend mitwirken.

Die Gruppe der „Nicht-Aktiven“ ist im Regelfall nicht in der Sporthalle anwesend. Für solche Fälle sind die jeweils Aufsicht führenden Lehrkräfte telefonisch erreichbar, um eine schnelle Übergabe möglich zu machen.

Anhang 1:

BBS Winsen (Luhe)

Sportunterricht in den Berufseinstiegsklassen und im Berufsvorbereitungsjahr



Übersicht der sportlichen Schwerpunkte 2016/17

Lehrkraft / Monat	August	September	Oktober	Nov.	Dezember	Januar
Lehrkraft 1						
Lehrkraft 2						
Lehrkraft 3						
Lehrkraft 4						
Lehrkraft 5						

Lehrkraft / Monat	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Lehrkraft 1						
Lehrkraft 2						
Lehrkraft 3						
Lehrkraft 4						
Lehrkraft 5						

Anhang 2: (auf stärkerem, farbigem Papier je Klasse, DIN A3)

BBS Winsen (Luhe)		Sportunterricht in Klassen der Berufseinstiegsschule und des Berufsvorbereitungsjahres												Foto:											
Lauf- und Kontrollkarte für den Sportunterricht im Schuljahr 2016/17																									
Name:														Klasse:											
Monat	August				September				Oktober				November				Dezember				Januar				Halbjahres- note(n):
Sportl. Schwerpunkt																									
Termin																	SPORT:								
"Wie hast du sportlich mitgemacht?"																									
"Arbeitsverhalten ok inkl. Sportzeug?"																	Arbeitsverhalten:								
"Sozialverhalten ok?"																									
Sonstiges? Bemerkungen unten...																	Sozialverhalten:								
Handzeichen der Lehrkraft																									
Platz für ausführliche Bemerkungen:																									
Monat	Februar				März				April				Mai				Juni				Juli				Ganzjahres- note(n):
Sportl. Schwerpunkt																									
Termin																	SPORT:								
"Wie hast du sportlich mitgemacht?"																									
"Arbeitsverhalten ok inkl. Sportzeug?"																	Arbeitsverhalten:								
"Sozialverhalten ok?"																									
Sonstiges? Bemerkungen unten...																	Sozialverhalten:								
Handzeichen der Lehrkraft																									
Platz für ausführliche Bemerkungen:																									

Anhang 3:**Berufsbildende Schulen Winsen (Luhe)**

Bürgerweide 20 21423 Winsen (Luhe) fon: 04171 88 190 fax: 04171 88 1955 www.bbs-winsen.de

Fachgruppe Sport
Winsen (Luhe), 1. November 2017

Sportunterricht in Klassen der Berufseinstiegsschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Tochter / Ihr Sohn wird im aktuellen Schuljahr in einer Klasse der Berufseinstiegsschule beschult. Ein Unterrichtsfach ist Sport.

Zu Beginn des Schuljahres werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien für die Leistungsbewertung und die Organisationshinweise für den Sportunterricht mitgeteilt (siehe Rückseite).

Besonders wird darauf hingewiesen,

- dass die Schülerinnen und Schüler mit Sportkleidung und -schuhen zum Sportunterricht zu erscheinen zu haben
- dass die Schülerinnen und Schüler auch dann zum Sportunterricht zu erscheinen haben, wenn Sie sich nicht in der Lage sehen, körperlich aktiv am Sportunterricht teilzunehmen
- dass nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmende Schülerinnen und Schüler andere Leistungen erbringen müssen (z. B. das Erarbeiten theoretischer Inhalte, Materialpflege etc.) und dabei von einer Lehrkraft beaufsichtigt werden
- dass die Schülerinnen und Schüler am Ende jeder Stunde Rückmeldungen zur Mitarbeit in den Bereichen Sport, Arbeits- und Sozialverhalten erhalten. Diese Rückmeldungen sind maßgeblich für die Benotung am Schul(halb)jahresende.

Mit freundlichen Grüßen

Die Lehrkräfte der Fachgruppe Sport

Organisationshinweise für den Sportunterricht - „Damit der Laden läuft!“

Sportkleidung

Das Tragen von Sportkleidung ist vorgeschrieben. Die Sporthalle darf nur mit hellen bzw. nicht färbenden Sohlen betreten werden. Straßenschuhe, Turnschuhe mit dunkler Sohle sowie schmutzige Sportschuhe werden ausgezogen. (Das gilt auch für Schüler/-innen, die nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen. Diese sorgen selbst für ihre warmen Füße!)



Uhren und Schmuck

Uhren und andere Schmuckstücke müssen wegen der Verletzungsgefahr vor Unterrichtsbeginn abgelegt bzw. ggf. abgeklebt werden, so dass keine Verletzungen möglich sind. Wegen des besonderen Verletzungsrisikos könnte die Versicherung bei dadurch verursachten Unfällen Schadensersatz verlangen.



Wertsachen

Wertgegenstände wie Handys, sonstige elektronische Geräte, Brillen und Geld können in der Sporthalle in einer Kiste gesammelt abgelegt werden. Die Schule und die Lehrkräfte übernehmen keinerlei Haftung!

Taschen und Bekleidung bleiben in der Umkleidekabine! Getränke in PET-Flaschen können verschlossen mit in die Sporthalle gebracht werden.

Brillenträger sind angehalten, eine Sportbrille oder Kontaktlinsen zu tragen (geringere Gefahr Verletzungsgefahr durch Splitter oder bei Rahmenbruch)



Die Schulordnung und die „Grundsätze zur Leistungsbewertung und Organisation im Fach Sport“ sind außerdem zu beachten!